

RS OGH 1996/11/26 1Ob2357/96s, 1Ob375/98y

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 26.11.1996

Norm

AÖSp §39

AÖSp §41 litc

AÖSp §64

Rechtssatz

Die Verpflichtung zur SVS-Eindeckung (ausgenommen "Verbotskunden" gegenüber) trifft nur Hauptspediteure oder Erstspediteure sowie Zwischenpediteure und Empfangspediteure; aufgrund des vom Spediteur (Zwischenpediteur) abgeschlossenen Speditionsversicherungsvertrags ist weder der Auftraggeber des Hauptspediteurs noch dieser als Auftraggeber des Zwischenpediteurs versichert. Der Spediteur, der vom Hauptspediteur boß mit der Ausführung der Güterbeförderung betraut wird, darf voraussetzen, daß der Hauptspediteur seinen Verpflichtungen im Sinne des § 39 lit a AÖSp nachgekommen ist oder ihm wenigstens als Frachtführer - soweit es jedenfalls um die Versicherung ging - entsprechende Weisungen erteilen werde.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 2357/96s

Entscheidungstext OGH 26.11.1996 1 Ob 2357/96s

Veröff: SZ 69/265

- 1 Ob 375/98y

Entscheidungstext OGH 23.02.1999 1 Ob 375/98y

nur: Die Verpflichtung zur SVS-Eindeckung trifft nur Hauptspediteure oder Erstspediteure sowie Zwischenpediteure und Empfangspediteure. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0106910

Dokumentnummer

JJR_19961126_OGH0002_0010OB02357_96S0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at